

Objekttyp: **FrontMatter**

Zeitschrift: **Schweizerische Bauzeitung**

Band (Jahr): **27/28 (1896)**

Heft 24

PDF erstellt am: **17.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Schweizerische Bauzeitung

Wochenschrift

für Bau-, Verkehrs- und Maschinentechnik

Herausgegeben

von

A. WALDNER

3a Brandschenkestrasse (Selnau) ZÜRICH.

Verlag des Herausgebers. — Kommissionsverlag von Meyer & Zeller Nachfolger in Zürich.

Organ

des Schweizer. Ingenieur- und Architekten-Vereins und der Gesellschaft ehemaliger Studierender des eidg. Polytechnikums in Zürich.

Abonnementspreis:
Ausland... Fr. 25 per Jahr
Inland... " 20 " "

Für Vereinsmitglieder:
Ausland... Fr. 18 per Jahr
Inland... " 16 " "
sofern beim Herausgeber
abonniert wird.

Abonnements
nehmen entgegen: Heraus-
geber, Kommissionsverleger
und alle Buchhandlungen
und Postämter.

Insertionspreis:
Pro viergespaltene Petitzeile
oder deren Raum 30 Cts.
Haupttitelseite: 50 Cts.

Inserate
nimmt allein entgegen:
Die Annoncen-Expedition
von
RUDOLF MOSSE
in Zürich, Berlin, Breslau,
Dresden, Frankfurt a. M.,
Hamburg, Köln, Leipzig,
Magdeburg, München,
Nürnberg, Stuttgart, Wien,
Prag, London.

Bd XXVII.

ZÜRICH, den 13. Juni 1896.

N^o 24.

Portland-Cement-Fabrik Laufen (Canton Bern) liefert

I^a Portlandcement in höchster Festigkeit

Garantiert **gleichmässige** und **wetterbeständige** Ware, für jeglichen Zweck dienlich.
Billige Preise. Grosse Leistungsfähigkeit. Prompte Bedienung.

Schweizerische Nordostbahn. Eglisau-Schaffhausen. Bauausschreibung.

Die Hochbauarbeiten der Stationen Hüntwangen, Rafz, Lottstetten, Jestetten, Altenburg-Rheinau und Neuhausen, sowie der Wärterhäuser, im Betrage von ca. Fr. 300,000, werden hiemit zur freien Bewerbung im Submissionswege ausgeschrieben.

Pläne, Kostenvoranschläge und Bedingungen sind auf dem Baubureau der Nordostbahn, Glärnischstrasse No. 35, Zürich einzusehen, woselbst auch jede weitere Auskunft erteilt wird.

Angebote unter der Aufschrift «Hochbaueingabe Eglisau-Schaffhausen» sind bis zum 22. Juni 1896 der Unterzeichneten schriftlich und versiegelt einzureichen.

Zürich, den 2. Juni 1896.

Die Direktion der Schweiz. Nordostbahn.

Vereinigte Schweizerbahnen. Ingenieurstelle.

Die Direktion sucht einen polytechnisch gebildeten, tüchtigen und bestempfohlenen Ingenieur mit mehrjähriger Eisenbahnpraxis namentlich im Bauwesen anzustellen.

Anmeldungen sind mit Angaben über bisherige Praxis, Gehaltsansprüche und Referenzen bis zum 25. Juni bei der Direktion in St. Gallen einzureichen.

Nähere Auskunft erteilt der Bahningenieur V. S. B. in St. Gallen.

St. Gallen, den 2. Juni 1896.

Die Direktion.

Stelle-Ausschreibung.

Die Stelle eines **Bau-Inspektors** und **Adjunkten** des Direktors der Licht und Wasserwerke Thun wird hiemit zur Konkurrenz ausgeschrieben.

Reflektanten müssen technisch gebildet und sowohl im Hochbau als Wasser- und Strassenbau erfahren sein. — **Jahresbesoldung (Minimum) Fr. 2500.—.** Schriftliche Anmeldungen sind unter Beilage von Zeugnissen über bisherige Thätigkeit und Studien bis den 20. Juni nächsthin der unterzeichneten Amtsstelle einzureichen.

Thun, den 2. Juni 1896.

Gemeindekanzlei Thun.

Gesellschaft für Stahlindustrie

(mit b. Haftung)

Bochum (Westfalen)

liefert als Specialität:

Rollbahnschienen

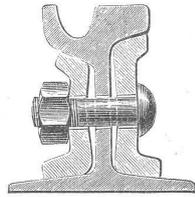
mit Zubehör und Stahlschwellen für Schmalspurgleise.

Rillenschienen

in den verschiedenen Profilen für Tramways.

Schmiedestücke

in allen Grössen und Gewichten.



Vertreten für die Schweiz durch:

Walter Ernst & Co., Winterthur.

Einzig echte Mettlacher

Steinzeug-Bodenplatten,
glasierte Wandplatten, Stallklinker und Röhren;
wetterbeständige **Bauterracotta** (matt und in Majolica),
Figuren und Vasen zu Bauzwecken und für Gärten von
VILLEROY & BOCH in Mettlach und Merzig.

Verblendsteine

von **PH. HOLZMANN & Cie.** in Frankfurt a/M.

Saargemünder Thonplatten, stahlhart gebrannt

von **A. BRACH** in Kleinblittersdorf.

Prima Schlackenwolle

von **KRUPP** in Essen.

Decor. Bauguss von **C. FLINK**, Mannheim.

Vertreter: **EUGEN JEUCH** in Basel.

— Naturmuster und Preiscurant zu Diensten. —

Prima

schweren

hydraulischen Kalk

liefert die

Cementfabrik

Fleiner & Cie., Aarau.